



Seine Sendung unsere Sendung

Monatliche Novene im Jubiläumsjahr 2014

Mai

Es braucht Sendungsergriffenheit

Pater Kantenich vor Frauen und Müttern:

Wenn ich persönlich nicht erfasst wäre von der göttlichen Sendung der Familie, würde ich mir so viele Plackereien nicht auf den Hals geladen haben. Lediglich um ein Menschenwerk zu schaffen, möchte ich meine ganze Lebenskraft nicht hergeben. Wir sind ergriffen von einer göttlichen Sendung. Diese Sendungsergriffenheit macht an sich das Wesen des prophetischen Führertums aus. Der prophetische Führer wird dadurch konstituiert, dass er an eine göttliche Sendung glaubt und bereit ist, dafür seine ganze Lebenskraft herzugeben. Wenn wir das nicht erreichen, wenn wir bloß auf äußere Erfolge sehen, halten wir das nicht lange aus ... Die Erfolge, gemessen an dem, was wir möchten, werden immer klein sein ... Wenn wir keinen riesigen Glauben haben, dass Gott hinter uns steht, werden wir müde, besonders, wenn wir in ein gewisses Alter kommen ... Alle müssen aus dem Glauben leben, nicht nur aus dem Erfahrungswissen. Um aber für diesen Glauben ein festes Fundament zu haben, ist das einzig Tragfähige die Sendungsergriffenheit. Ich darf Sie bitten, rückwärts in die Geschichte zu schauen. Was war das Buch, das uns nach dem Kriege 1918 Buchstabe um Buchstabe entschleierte und uns orientierte über unsere Sendung und unsern Sendungsglauben? Es war die verflossene Geschichte unserer Familie.

Auch jetzt ist die Geschichte unserer Familie das große Sendungs- und Vorsehungsbuch. Deswegen müssen wir immer wieder in diesem Buche lesen.

Aus: Josef Kantenich, Vortrag für die Führungskräfte der Frauenliga, Schönstatt 29.12.1945

Gebet

Herr Jesus Christus,

es ist eine Freude, den Gründer ganz von der Sendung Schönstatts erfasst und durchdrungen wahrzunehmen. Du hast ihn seiner geistlichen Familie als einen prophetischen Führer für unsere Zeit geschenkt. Gib uns etwas von seiner Sendungsergriffenheit, dass sie uns trägt zu dem, was Du mit uns vorhast und durch Schönstatt der Kirche für ihren Weg in die Zukunft schenken willst.

- Schenke uns immer mehr die Erfahrung und die Überzeugung, dass Gott in unserem apostolischen Einsatz hinter uns steht.
- Lass die Schönstattfamilie auch in Zukunft Kraft und Zuversicht aus der reichen Geschichte ihrer Gründung schöpfen.
- Erhalte ihr die gläubige Sicht in der Suche nach den Spuren Gottes in der bisher erlebten und in der künftigen Geschichte.

Dreimal Wunderbare Königin von Schönstatt, bitte für uns.

Dreimal Wunderbare Siegerin von Schönstatt, bitte für uns.



Herausgegeben vom Schönstatt-Institut Diözesanpriester

Verfasser: Msgr. Dr. Peter Wolf

Im Internet herunterladen: www.moriah.de/novene

Die Texte der Novene sind auch in einer Broschüre erhältlich;

Bestellungen:

Sekretariat des Generalrektors, Berg Moriah, 56337 Simmern/Ww

E-Mail: sekretariat.generalrektor@moriah.de